

Die Gespräche fanden in einer Atmosphäre brüderlicher Freundschaft und vollen Einverständnisses statt.

Die Delegation der FRELIMO besuchte den Bezirk Frankfurt (Oder) und führte einen Meinungsaustausch mit dem Mitglied des Zentralkomitees und 1. Sekretär der Bezirksleitung der SED Frankfurt (Oder), Jochen Hertwig, und weiteren Mitgliedern des Sekretariats der Bezirksleitung. Sie besichtigte industrielle und landwirtschaftliche Betriebe und überzeugte sich von den großen Erfolgen der Werktätigen der DDR bei der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft in der DDR.

Samora Moises Machel und seine Delegation legten an der Gedenkstätte der Sozialisten in Berlin-Friedrichsfelde, am Mahnmal für die Opfer des Faschismus und Militarismus in Berlin, Unter den Linden, und am Ehrenmal für die gefallenen sowjetischen Helden Kränze nieder und besichtigten die Staatsgrenze der DDR zu Westberlin.

I

Im Verlaufe der Gespräche wurden aktuelle Probleme der gegenwärtigen internationalen Lage sowie Fragen der bilateralen Beziehungen erörtert.

Samora Moises Machel informierte über die Entwicklung und die Erfolge des Kampfes des Volkes von Moçambique unter Führung der FRELIMO, der zur Beseitigung des Kolonialismus in Moçambique und zur Unterzeichnung des Abkommens von Lusaka führte. Mit diesem Abkommen wird das Recht des Volkes von Moçambique auf seine vollständige Unabhängigkeit anerkannt, das Prinzip der Machtübertragung an die FRELIMO, der legitimen Vertreterin des Volkes von Moçambique, begründet und dem kolonialimperialistischen Aggressionskrieg gegen das Volk von Mozambique ein Ende bereitet.

Samora Moises Machel hob die Bedeutung der Einsetzung der Übergangsregierung hervor, die am 25. Juni 1975 Mozambique unter Führung der FRELIMO zur Unabhängigkeit führen wird und die die große Aufgabe hat, die demokratische Volksmacht, die bereits in den befreiten Gebieten durch den Volkskampf errichtet worden ist, auf das ganze Land auszudehnen. Er betonte die Notwendigkeit, die Wachsamkeit des Volkes gegenüber Manövern und Provokationen der im Dienst des Imperialismus und Kolonialismus stehenden reaktionären Kreise zu verstärken, um die Erringung der vollständigen und uneingeschränkten Unabhängigkeit des Landes zu sichern.

Die Delegation berichtete über die vielfältigen Bemühungen der FRELIMO zur Überwindung des vom Kolonialismus hinterlassenen wirtschaftlichen und sozialen Chaos und zur Festigung der demokratischen Volksmacht in Übereinstimmung mit den Interessen des Volkes und der politischen Linie der FRELIMO. Sie brachte ihre Überzeugung zum Ausdruck, daß die bestehenden Pro-